

[NRW] Vorgriffsstellen - Was hat man für Optionen?

Beitrag von „FrauSonnenblume“ vom 18. Mai 2021 18:54

ZU 100% abordnen dürfen sie (hier in NRW zumindest) nur, wenn die andere Schule eine gleichwertige Stelle Sek II hat, z.B. an die Gesamtschule / Berufskolleg. An andere Schulformen mit max. halber Stelle.

Zitat von kodi

Individuell mag das keine ideale Situation sein.

Allerdings darfst du auch nicht vergessen, dass das letztlich ein Geschenk an die Stelleninhaber ist. Eigentlich gäb es die Stellen nämlich sonst erst, sobald der Bedarf an den Gymnasien wirklich da ist. Letztlich werden da Gymnasialkollegen auf Kosten der anderen Schulformen geparkt, die sonst noch keine Stelle bekämen.

Naja, oder andersrum. Nicht auf Kosten der Schulformen, sondern zugunsten dieser Schulen, die sonst noch einen höheren Personalmangel hätten. Darum geht es ja vor allem - nicht den Gymnasiallehrern einen Gefallen zu tun, sondern um händeringend Personal an einige Schulen zu bekommen. Ein Lockmittel.

Ja genau, individuell geht es besser oder schlechter - ich habe Kinder und kann es mir deswegen nicht vorstellen, einfach wegen des zusätzlichen Zeitaufwandes. Deswegen würde mich ja auch interessieren, ob es hier jemanden gibt, der das bereits macht und wie es in der Praxis läuft (tatsächlich doppelte Konferenzen etc.?).